

Sebastianbote

Pfarrblatt der Pfarre Rohrbach | 39. Jahrgang | Ausgabe 4/2023

WEIHNACHTSZEIT - FREUDENZEIT



**"Weihnachten ist oft ein lautes Fest:
Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden,
um die Stimme der Liebe zu hören."**

(Papst Franziskus)

DARF MAN IN UNSERER ZEIT ÜBERHAUPT NOCH WEIHNACHTEN FEIERN???

Die Welt ist – so scheint es – völlig aus den Fugen. Die Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten, Unterdrückung von Frauen in Afghanistan und vielen anderen Ländern, Terror in afrikanischen Staaten, Trockenheit im Amazonasgebiet, politische Kämpfe in vielen Ländern der Erde....

Und wir? Wir werden berieselt und singen bereits im Advent Weihnachtslieder (Last Christmas, Little Drummer Boy, Driving home for Christmas, Feliz Navidad,...) und an den Weihnachtsfeiertagen im Schein der Kerzen (oder der elektrischen Lichter) singen und hören wir vom „holden Knaben im lockigen Haar“, und wir schwärmen von der Idylle einer „fröhlichen, seligen, gnadenbringenden Weihnachtszeit“. Falls wir die traditionellen Lieder noch kennen. Frage: Machen wir uns etwas vor, wenn wir im Lied behaupten: „Christ, der Retter ist da.“?

Was sollen wir tun angesichts der Zustände in unserer Welt? Verstummen oder weitersingen? Klagen oder feiern?

Für mich gibt es nur eine Antwort: Weihnachten – jetzt erst recht!

Denn wir brauchen dringendst dieses Fest mit seinen Visionen und Hoffnungsbildern!

Wenn wir uns keine Welt ohne Hass und Krieg vorstellen; wenn wir uns nicht ausmalen, wie ein harmonisches Zusammenleben im Kleinen wie im Großen gelingen könnte; wenn wir keine Vision haben, wie eine Gemeinschaft aussehen müsste, in der man ehrlich und gerecht miteinander umgeht, dann verkommen wir, dümpelt unser Leben ziellos vor sich hin, und wir versinken in Lethargie und Gleichgültigkeit.

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH

... für die Spende der diesjährigen Christbäume bei Familie Maria u. Johann Spadt, Kalkgrund.

Die Weihnachtsbäume werden zu den Feiertagen im hellen Licht erstrahlen.



Impressum: Sebastianibote

Aktuelles und Spirituelles für die Pfarre St. Sebastian Rohrbach b. M. Inhaber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarre St. Sebastian
Herausgeber und Redaktion: Das Redaktionsteam des Sebastianiboten
Druck: Wograndl Druck GmbH, Mattersburg

Im Advent und zu Weihnachten rücken wir zusammen und erleben, dass sich viele mit uns gemeinsam eine friedvolle, gerechtere Welt wünschen (in der großen weiten Welt und auch in unseren kleinen Lebenswelten), die auf den Werten und Maßstäben (Nächstenliebe, Barmherzigkeit.....) Jesu aufgebaut ist.

Und wir können uns gegenseitig bestärken im Vertrauen, dass sich in der Welt etwas ändern kann, wenn Viele sich die Vision des Kindes von Bethlehem zu eigen machen. Unser gemeinsames Feiern des Advents und von Weihnachten können wir verstehen als Versprechen und als aktives Bemühen, miteinander unseren Traum von einer besseren Welt zu träumen und (dort, wo wir leben und arbeiten) aktiv daran zu arbeiten im Vertrauen darauf, dass Gott an unserer Seite ist – 366 Tage im Jahr 2024.

Ich wünsche Ihnen eine hoffnungsvolle Adventzeit, lichtvolle und frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesegnetes Neues Jahr 2024!

Ihr Pfarrer Mag. Josef Michael Giefing

EINE LATERNE AUF HERBERGSSUCHE

Am 1. Adventssonntag machten sich unsere Herbergslaternen auf den Weg. Als erstes fanden sie bei den Familien Schuster und Dürr Platz.



Es sind keine fixen Termine vergeben, die Laterne findet ihren Weg von Familie zu Familie alleine und wird beim Kindergottesdienst am Heiligen Abend wieder in der Kirche zurückerwartet.

Auch Sie sind eingeladen, der Laterne eine Herberge zu geben, wenn sie Ihnen angeboten wird.

Wir wünschen der Laterne eine gute Reise und viele freudvolle Begegnungen!



UNSERE NEUE ORGEL - EIN ERSTES RESÜMEE UND EIN AUSBLICK

Bisher wurde das Projekt durch das Orgelteam vorgestellt und die ersten Veranstaltungen beworben. Es ist jetzt an der Zeit, ein kleines Zwischenresümee zu ziehen und auf die zukünftigen Aufgaben hinzuweisen.



Das Orgel-Kickoff mit dem Chorkonzert war ein durchschlagender Erfolg, den sich das Orgelteam nicht zu erträumen wagte. Es hat aber dazu bewogen, mit der gleichen Motivation weiterzumachen und sich dem Konzert des Klavierduos Kutrowatz mit anschließendem Meet & Greet im Fürstentkeller zu widmen. Dank der überaus erfreulichen Resonanz in der Ortsbevölkerung und auch darüber hinaus, wurde auch dieses Event zu einem großartigen Erfolg. Äußerst bemerkenswert ist, wie viele Menschen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen usw. sich für dieses Projekt begeistern lassen.

Insgesamt kann sich auch das finanzielle Ergebnis der drei Veranstaltungen sehen lassen, können doch ca. € 20.000,00 auf das Orgelkonto gebucht werden. Dafür einmal ein „herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott“ an alle, die beigetragen haben.

Die nächsten Schritte in der bereits erstellten Zeitliste bis zur neuen Orgel werden nunmehr in Angriff genommen. Dem Orgelteam ist es wichtig, mit der gebotenen Transparenz die notwendigen Informationen laufend in dieser und den weiteren Ausgaben des Sebastianiboten zu liefern.

Diese werden wir in zwei Bereiche gliedern: Einerseits die Vorhaben zum Aufstellen der finanziellen Mittel und andererseits die baulichen Informationen sowie die nächsten Veranstaltungen.

Das Orgelteam hat sich in den Beratungen dafür ausgesprochen, mit den Spendensuchen durchaus vorsichtig vorzugehen. Es soll Ihnen freigestellt sein, wie Sie zu diesem Vorhaben stehen und ob bzw. in welchem Ausmaß Sie eine Unterstützung vornehmen möchten. Daher wird es KEINE HAUS-SAMMLUNG zur Orgelfinanzierung geben. In den nächsten rund eineinhalb Jahren wird aber allen „spendenfreudigen Personen“ die Möglichkeit geboten, das Projekt Orgel NEU bei Veranstaltungen, Aktionen, mit Arbeits- oder Sachleistungen, aber auch Kollekten in der Kirche zu unterstützen.

Als nächster Schritt wird bis zum Jahresende eine „Projektmappe mit Spendenansuchen“ an die

Firmen und Gewerbetreibenden des Ortes - nicht durch Postversand, sondern in einem persönlichen Gespräch - verteilt werden.

Im Bereich der baulichen Vorbereitungen stehen in den nächsten Monaten die statischen Planungen und Durchführungen, sowie die Vorbereitung zum Abbau und zur Verwertung unserer alten Orgel an. Einen weiteren Themenschwerpunkt setzen die Beratungen zur Umgestaltung des Chorraumes und die Neugestaltung der Empore, sowie des Podiums für die Chorsänger*innen.

Bezüglich der weiteren geplanten Veranstaltungen für 2024 werden schon erste Vorbereitungen für ein Abschiedskonzert unserer alten Orgel im ersten Halbjahr mit namhaften Organisten getroffen. Die Mitwirkung an und bei den Feierlichkeiten zum 750 Jahr Jubiläum der Gemeinde mit Erntedankfest und Erntedankumzug vom 20. bis 22. September 2024 stehen ebenfalls auf der Agenda.

Für weitere Auskünfte und nähere Informationen stehen die Mitglieder des Orgelteams sehr gerne zur Verfügung:

- Pfarrer Josef Giefing, 0664/5593871
- Organist Thomas Landl, 0677/61513410
- Hannes Keschl, 0664/1218585
- Siegmund Gruber, 0660/3926711

Auf Grund bereits erfolgter Anfragen wird darauf hingewiesen, dass Geldspenden nicht nur durch Überweisung vorgenommen werden können - wobei die Servicedamen und Herren in der Raiffeisenbank Rohrbach im Bedarfsfalle gerne Hilfestellung leisten -, sondern auch durch persönliche Übergabe möglich sind. Dabei ist die Wahrung der Anonymität zweifelsfrei oberstes Gebot.

Behalten Sie bitte Ihr Interesse an dem Projekt, bleiben Sie dem Vorhaben gewogen und seien Sie versichert, dass sich das Orgelteam über jede Unterstützung, sei sie auch noch so klein, jedenfalls freut.

*Siegmund Gruber,
für das Orgelteam*

Das Spendenkonto für die Orgel NEU lautet:
AT 29 3306 5002 0201 0510

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

BENEFIZKONZERT DES CHORES FÜR DIE NEUE ORGEL

Der Chor St. Sebastian Rohrbach stellte das Konzert am Samstag, den 30. September 2023, in den Dienst des Projektes „Orgel NEU“.

Chor und Orgel gehören ja zweifelsohne in der Kirchenmusik zusammen. Beeindruckt die Orgel doch nicht nur als Soloinstrument durch ihr vielseitiges Klangspektrum, vielmehr ist sie auch für die Chormusik etwas ganz Besonderes. Wenn Chorstimmen mit den Klängen von Orgelpfeifen verschmelzen, fühlen sich Sänger*innen in Harmonie vereint.

Eingebettet in das Gesangsprogramm des Konzertabends mit Liedern aus den Genres Gospel, Musical und Pop wurde die neue Orgel in Bild und Wort dem Publikum vorgestellt.

Als Könnner seines Faches führte der ehemalige Journalist und TV-Moderator Gerald Gross durchs Programm. Stellungnahmen von Eduard Kutrowatz (Klaviervirtuose), Stefan Gerdenitsch (Obmann des Chores), Gottfried Allmer (Orgelkurator der Diözese Eisenstadt), Wendelin Eberle (Orgelbaufirma Rieger) sowie von Pfarrer Josef Giefing (Orgel-Team), ergaben einen guten Gesamteindruck über die Intention und Fortschritte des Orgelprojektes.



Im Zuge des Konzertes konnten auch der Orgelwein und die Orgelkekse verkostet und erworben werden.



Das Publikum war aber besonders beeindruckt von den dargebotenen Liedern und der exzellenten Klangqualität des Chores, wie es eine Zuhörer*in am Ende des Konzertes bezeichnete.

Mit langanhaltendem Applaus dankten die zahlreichen Besucher*innen den Sänger*innen des Chores und Chorleiter Thomas Landl.

Gerne blieb man anschließend noch auf ein Gläschen Orgelwein, um den musikalischen und informativen Abend ausklingen zu lassen. Der Chor St. Sebastian freut sich schon mit der neuen „Königin der Instrumente“ zum ersten Mal gemeinsam zu erklingen.

Obmann Stefan Gerdenitsch



GROßARTIGER KONZERT-ABSCHIED DES KLAVIERDUOS KUTROWATZ

Den nächsten Höhepunkt im Reigen der Veranstaltungen rund um das Projekt "Orgel NEU" stellte das Benefizkonzert von Johannes und Eduard Kutrowatz am 11. Nov. 2023 in der Pfarrkirche dar, dessen Erlös von den beiden Brüdern für die Anschaffung der Orgel NEU zur Verfügung gestellt wurde.

Die Plätze waren restlos ausgebucht, und die Besucher*innen zeigten große Neugierde für die Best-of-Darbietungen der beiden Klavierkünstler. Die Begrüßung durch Bürgermeister Günter Schmidt, kurze Beiträge durch Alfred Reismüller, Pfarrer Josef M. Giefing und Stefan Gerdenitsch gaben einen beeindruckenden Rückblick auf die seit 20 Jahren bestehende Tradition der Kutrowatz-Konzerte.

Leider sollte es diesmal das letzte Konzert in dieser Form sein, was der Begeisterung aber keinen Abbruch tat. Mit "Standing Ovations" wurden Johannes und Eduard Kutrowatz belohnt.

Als Dank der Pfarre für das Benefizkonzert zugunsten der Orgel NEU erhielten die beiden Künstler eine handgemachte Orgelpfeifen-Stehlampe, die Erwin Pieler - seines Zeichens "Kreativschmied" - dankenswerterweise gebaut hatte.

Im Rahmen dieses großartigen Konzertes ließ es sich auch Landeshauptmann Hans Peter Doskozil nicht nehmen, für das Projekt Orgel NEU den namhaften Betrag von € 50.000,- als Unterstützung seitens des Landes ankündigen zu lassen.

Außerdem nutzte das Orgel-Team die Gelegenheit, den eigens für das "Abschiedskonzert" abgefüllten Wein und das Orgelbier, ein Bier der Brauerei Kobersdorf, zu präsentieren. Die Produkte wurden anschließend zum Verkauf angeboten und beschernten den Besucher*innen eine bleibende Erinnerung für zu Hause.



MEET & GREET - ZEIT FÜR BEGEGNUNG

Aus Anlass des "letzten" Konzertes der Brüder Kutrowatz in Rohrbach ließ sich das Orgel-Team gemeinsam mit der Gemeinde Rohrbach etwas Besonderes einfallen: Ein Meet & Greet im Anschluss an das Klavierkonzert, um Raum für persönliche Begegnung mit den Künstlern zu schaffen.

Die kulinarische Verpflegung der Gäste war bestens organisiert und auch das Mehlspeisenangebot war - dank der Senioren - ausgezeichnet.

Sollten Sie auch Interesse haben, ein Paket Abschiedswein oder Orgelbier käuflich zu erwerben, so melden Sie sich bitte beim Orgel-Team oder in der Pfarrkanzlei.



An dieser Stelle darf keinesfalls versäumt werden ALLEN, die bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungen dabei waren, vor allem aber auch dem Orgel-Team und natürlich Ihnen allen, die Sie als Gäste die Veranstaltungen besucht und durch Ihre Spende zum finanziellen Erfolg beigetragen haben, ein herzliches DANKE-SCHÖN zu sagen.

Elvira Mihalits-Hanbauer

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Die grausamen Ereignisse in Israel und Palästina sowie an allen Kriegsschauplätzen weltweit, können uns in diesen Tagen nicht kalt lassen.

Im Gedenken, dass Terror, Tod, Leid und Verzweiflung Alltag für Hunderttausende geworden sind und es in Zeiten des Konflikts keine Seiten, sondern nur EINE Seite, die Seite der Menschlichkeit geben sollte, fand am 4. November 2023 eine Andacht mit Gebet für den Frieden in der Pfarrkirche Rohrbach statt. Danke an das Organisationsteam für diese Friedens-Initiative!



Die Sternsinger kommen zu Ihnen am 4. Jänner 2023

DREIKÖNIGSAKTION

In Österreich ziehen Kinder und Erwachsene seit 70 Jahren als Sternsinger*innen von Tür zu Tür. Wenn auch Autos mittlerweile ein wichtiges Transportmittel sind, um größere Distanzen zwischen den Häusern zu bewältigen, so kamen früher je nach Schneelage auch Schlitten zum Einsatz.



Auch hinsichtlich der Zahlungsmedien hat sich über die Jahre einiges getan; inzwischen kann man in einigen Pfarren bereits mit Bankomatkarte spenden.

Doch selbst wenn sich laufend kleinere Aspekte des Sternsingens an die Zeichen der Zeit angepasst haben, ist der Kern der Aktion unverändert geblieben:

***Gutes tun für Menschen
in armen Ländern der Welt.***



Eine wichtige Veränderung hat es jedoch vor einigen Jahren gegeben. Seit dem Jahr 2009 sind Ihre Spenden für die Dreikönigsaktion steuerlich absetzbar. Wenden Sie sich dafür einfach an die Begleitperson der Sternsingergruppe. Diese trägt Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum in die Absetzliste ein, die im Anschluss direkt an das Finanzamt gemeldet wird. Steuerliches Absetzen macht es sogar möglich, jenen, die Hilfe benötigen, stärker unter die Arme zu greifen.

*Rebecca Gerdenitsch-Schwarz
Foto: Kindermissionswerk*

MARTINI-GANSBÄREN-MARKT 2023 - EIN GROßER ERFOLG AM LANDESFEIERTAG

Es bedarf keiner großen Worte, diese Bilder zeigen: Es ist unglaublich, was in einer Pfarre oder einer Gemeinde zustande gebracht werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen und gemeinsam für die gute Sache arbeiten. So das Fazit dieser gelungenen Veranstaltung am burgenländischen Landesfeiertag.



In der Küche wurde von den Naturfreunden fleißig aufgekocht. Bei Erbsen- und Bohnensterz mit 13 kg Mehl kamen die Damen ganz schön ins Schwitzen. Da kam die musikalische Einlage von Erwin Pieler mit dem Dudelsack gerade recht und bot eine willkommene Abwechslung.



Die Vereine boten Weine, Biere, Schnäpse, aber auch Fruchtsäfte und Kaffee. Auch die Verköstigung ließ keine Wünsche offen und reichte von Wild über traditionelle Speisen wie Erbsensterz bis hin zu Wraps und Bratkartoffeln. Wer davon noch nicht genug hatte, konnte noch das Mehlspeisenbuffet im Pfarrheim genießen. Selbstverständlich gab es auch für die Kinder ein passendes Programm mit Bastelarbeiten, die von den Pfarrgemeinderät*innen betreut wurden. Außerdem konnte man bei einem privat initiierten Bücherflohmarkt zugunsten der Orgel NEU Kinderbücher zu außergewöhnlich günstigen Preisen erwerben.



Ein großer DANK darf an alle teilnehmenden Organisationen und Vereine, an die privaten Aussteller*innen und den Musikverein, den Drehorgelspieler und an Dudelsackspieler Erwin Pieler sowie den Kindergarten Rohrbach ausgesprochen werden. Es war ein gelungener Festtag für alle.

Wir sind weiterhin gemeinsam unterwegs in unserer Pfarre und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.

Elvira Mihalits-Hanbauer



Die Vereine boten kulinarische Schmankerl und waren bis am Nachmittag komplett "ausverkauft". Bei der Tombola gab es schöne Körbe und Sachpreise - gespendet von den Vereinen und Privaten - zu gewinnen.



Selbst die jüngsten Besucher*innen waren mit großer Freude und Engagement beim Martinsspiel zu finden. Auch die musikalischen Beiträge des Drehorgelspielers sorgten für Begeisterung bei den Zuhörer*innen.

JUBILÄUMSSONNTAG - JUBELPAARE ERNEUERN DEN EHEBUND

„Wer Liebe ernten will, muss Liebe säen!“

Nach diesem Motto fand am Sonntag, den 19. November 2023 der diesjährige Jubiläumsgottesdienst für die Jubelpaare statt. 13 Paare, die in diesem Jahr ihr 25-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum feierten, nahmen den Festgottesdienst zum Anlass, um rückblickend Danke zu sagen und ihren Ehebund zu erneuern.

Als Präsent der Pfarre erhielten die Jubelpaare eine Flasche Orgelwein und ein Säckchen mit Samen für eine blühende Wiesenblume. Herzlichen Dank an alle Paare, die der Einladung der Pfarre gefolgt sind.

Die Gemeinde schloss sich mit einer Einladung zum gemeinsamen Mittagessen für die Jubelpaare den Feierlichkeiten der Pfarre an.

Elvira Mihalits-Hanbauer



DIE PFARRE ST. SEBASTIAN ROHRBACH AB SOFORT IM INTERNET

Haben Sie unsere neue Pfarr-Homepage schon besucht? Die Pfarre St. Sebastian Rohrbach ist seit einiger Zeit auch online zu finden.

www.pfarre-rohrbach-bm.at

Mit dem QR-Code oder der Adresse können Sie die Website aufrufen und sich über aktuelle Veranstaltungen oder die Gottesdienstordnung informieren oder auch das Archiv des Sebastianiboten aufrufen.

Die Homepage ist im Rahmen einer schulischen Diplomarbeit einer Damengruppe (Natascha Bierbaum, Julia Stifter, Anna Stojnic) mit Unterstützung der Lehrkraft Elvira Mihalits-Hanbauer geplant und umgesetzt worden. Die Basis für die Gestaltungen waren die Ergebnisse der Umfrage, die vor ca. einem Jahr in der Pfarre stattfand.

Klicken Sie sich rein und schmökern Sie.
Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und Ihre Anregungen!

SCAN ME



MITARBEITER*INNEN-TREFFEN 2023

Am Sonntag, 19. November 2023, luden der Pfarrgemeinderat und Herr Pfarrer Giefing alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Pfarre zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim.

Heinz Mihalits gab einen Rückblick auf das heurige Jahr und konnte dabei festhalten, dass sehr viele Aktivitäten und Veranstaltungen der Pfarre von großer Begeisterung und großem Erfolg gekennzeichnet waren. Besonders hervorgehoben aus dem Reigen der Aktivitäten wurden die Dreikönigsaktion, das Suppenessen in der Fastenzeit, die beiden Pfarrcafes, das Pfarrfest, der Tag der Vereine, die Ministrant*innen-Woche, die Fußwallfahrt nach Mariazell, das große Chorkonzert, das Erntedankfest und schließlich der „Großkampftag am 11. November“ mit dem tollen Martini-Gansbären-Markt, dem Klavierkonzert der Brüder Kutrowatz und dem anschließenden Meet & Greet im Fürstenkeller, koordiniert vom Orgelteam.



Das Mitarbeiter*innen-Treffen wurde auch zum Anlass genommen, um drei Personen stellvertretend für alle freiwilligen Helfer*innen ein kleines Präsent in Form eines Weinpakets zu überreichen:

Alexander Fürsatz,

als Messdiener vor allem bei den Samstag-Vorabendmessen im Einsatz,

Daniel Kleinschuster,

als Unterstützung unseres Kantors bei den Messen an der Orgel spielend, und

Verena Heidenreich,

als „Küchenchefin“ bei unserem alljährlichen Pfarrfest koordinierend,

erhielten nicht nur das Dankeschön der Pfarre, sondern auch einen großen Applaus.



Heinz Mihalits bedankte sich natürlich auch bei seinem großartigen PGR-Team und allen, die merkbar und unbemerkt in der Pfarre mitdenken, mitarbeiten und ihre helfenden Hände zur Verfügung stellen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an all jene, die beim diesjährigen Mitarbeiter*innen-Treffen nicht dabei sein konnten. Die Pfarre St. Sebastian Rohrbach freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Elvira Mihalits-Hanbauer

TERMINE

- MO - FR 04.12. - 22.12.2023
7:00 **Rorate** in der Pfarrkirche
(keine Rorate am 8.12. u. 21.12.)
- 03.12. **1. Adventsonntag**
9:00 Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
mit Adventkranzsegnung und
Aussendung der Herbergslaterne
- 08.12. **Hochfest Maria Empfängnis**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 16.12. **Beichtgelegenheit**
ab 16:00 in der Pfarrkirche
- 19.12. **Krankenkommunion**
ab 9:00 Anmeldung in der Pfarrkanzlei
- 22.12. **Herbergssuche**
17:00 bei der Pfarrkirche
- 24.12. **4. Adventsonntag & Heiliger Abend**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
16:00 Kindergottesdienst
22:00 Christmette
- 25.12. **Hochfest Geburt des Herrn**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Chor St. Sebastian gestaltet die Messe
- 26.12. **Fest Hl. Stephanus**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 31.12. **Silvester**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
mit Gedanken zum Jahresabschluss
- 01.01. **Neujahr**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 04.01. **Dreikönigsaktion**
ab 8:00 Die Sternsinger ziehen durch Rohrbach
- 06.01. **Hochfest Erscheinung des Herrn**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Die Sternsinger gestalten die Messe
- 07.01. **Fest der Taufe des Herrn**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 21.01. **Kirtag in Rohrbach - Hl. Sebastian**
9:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Die Robischburschen und -mädchen
gestalten die Messe mit

DIE KIRCHENMAUS



Haben Sie sich manchmal schon gefragt, woran man erkennen kann, dass es in einer Pfarre gut läuft? Was sind nach Ihrer Ansicht die Merkmale einer aktiven Pfarrgemeinde?

Ich habe diese Frage in einer benachbarten Pfarre gestellt und bekam spontan zur Antwort: "Naja, wenn am Sonntag bei der Messe der Kirchenbesuch zahlreich ist!"

Da bin ich gleich ganz ruhig geworden und auch etwas nachdenklich. Der letzte Zählsonntag hätte nämlich bei uns gezeigt, dass wir da nicht so gut drauf sind.

Aber ich habe dann weiter gegrübelt, ob diese Zahlen wirklich als Maßstab für das Engagement in einer Pfarre gelten und bin zu dem Schluss gekommen: Nein, in unserer Pfarre haben andere Merkmale Priorität. Lassen Sie mich ein paar Beispiele anführen:

Eine aktive Pfarre ist für mich, ...

... wenn bei einem Konzert in der Pfarrkirche auch der letzte Platz besetzt ist und die Stimmen von Chorsänger*innen oder Töne am Klavier erklingen, sodass sogar ich als Kirchenmaus eine "Gänsehaut" bekomme und glaube, ich bin schon im Himmel bei den Engeln gelandet.

... wenn bei einer Veranstaltung wie dem Martini-Gansbären-Markt fast zwanzig Vereine und Organisationen mit ihren Mitgliedern und auch einige private Personen mit ihren Angeboten dabei sind und das Ganze auch noch eine musikalische Abrundung erfährt, die die Gäste begeistert.

... wenn Tage nach einer solchen Veranstaltung bei jedem Zusammentreffen von Menschen - egal ob im Gasthaus, beim Friedhofsbesuch oder beim Einkaufen - davon geschwärmt wird, wie toll der Tag war und man sich schon auf das nächste Mal freue.

... wenn sich Menschen persönlich bei den Organisatoren bedanken, dass sie die Möglichkeit hatten, mitzuwirken und durch ihr Engagement zum Gelingen beitragen konnten und dies noch mit einer fetten Spende für die Orgel NEU bekräftigen.

... wenn es Teams in der Pfarre gibt, egal ob PGR, Mini-, Orgel-, Grünpflege- oder Mesner-Team uvm., die eigenständig im Dienste der Pfarre arbeiten und ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Brauchen Sie noch mehr Beispiele? Dann schauen Sie sich am besten in unserer Pfarre um, wie viel sich da tut und dann sagen Sie mit Stolz: "Ich wohne in einer sehr aktiven Pfarrgemeinde, wo Menschen sich außergewöhnlich engagieren und damit den Auftrag "Gemeinsam unterwegs" bestens erfüllen.

**Frohe Weihnachten,
Ihre Kirchenmaus**

FROHE WEIHNACHTEN!



MERRY
CHRISTMAS
& HAPPY NEW YEAR

Das Team des Sebastianiboten,
der Pfarrgemeindevorstand,
Pfarrer Josef M. Giefing sowie
Pfarrmoderator Thomas Ackermann
wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
mit Ihren Lieben und
friedvolle Feiertage.